

# Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)

## Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2013

### Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2013

<b>AKTIVA</b>	30.06.13	31.12.12
	T€	T€
Anlagevermögen	4.723	4.877
Vorräte	3.877	3.247
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Rechnungsabgrenzungsposten	2.018	1.876
Kassen etc	73	153
Summe Aktiva	<u>10.691</u>	<u>10.153</u>

<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	2.109	2.109
Rückstellungen	1.764	1.541
Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten	6.818	6.503
Summe Passiva	<u>10.691</u>	<u>10.153</u>

### Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013

	<u>1.1.-30.6.13</u>	<u>1.1.-30.6.12</u>
	T€	T€
Umsatz	10.258	9.829
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	319	-47
Sonstige Erträge	420	456
Materialaufwand	-4.673	-4.073
Personalaufwand	-3.277	-3.397
Abschreibungen	-399	-447
Sonstiger betrieblicher Aufwand sowie sonstige Steuern	-2.229	-2.090
EBIT	<u>419</u>	<u>231</u>
Finanzsaldo	-151	-201
EBT	<u>268</u>	<u>30</u>
Ertragssteuern	-79	-15
Verlustübernahme/Gewinnabführung und Ausgleichszahlung gemäß § 304 AktG	-189	-15
Bilanzgewinn	<u>0</u>	<u>0</u>

## **Zwischenlagebericht**

### **Das wirtschaftliche Umfeld**

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland zeigte sich im ersten Halbjahr 2013 trotz der eher unerfreulichen Erwartungen weiter robust.

### **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die Vereinigte Filzfabriken AG erlöste im ersten Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 10,3 Mio. €. Dieser lag damit 0,5 Mio. € über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (1. Hj. 2012: 9,8 Mio. €).

Die Gesamtleistung lag bei 10,6 Mio. € (1. Hj. 2012: 9,8 Mio. €)

Das Unternehmen erwirtschaftete ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 0,4 Mio. € (1. Hj. 2012: 0,2 Mio. €).

Der Materialaufwand stieg überproportional zur Gesamtleistung um 0,6 Mio. € auf 4,7 Mio. € (1. Hj. 2012: 4,1 Mio. €).

Der Personalaufwand lag bei 3,3 Mio. € nach 3,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Berichtszeitraum 142 Mitarbeiter (1. Hj. 2012 152 MA). Am 30.06.2013 waren 13 Ausbildungsplätze in kaufmännischen und technischen Berufen sowie Studiengängen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim besetzt.

Die Abschreibungen lagen mit 0,4 Mio. € geringfügig unter Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 2,1 Mio. € auf 2,2 Mio. €. Der Anstieg resultiert aus Positionen, die im Zusammenhang mit dem Umsatz stehen sowie aus höheren Aufwendungen für Instandhaltung.

Die Bilanzsumme ist auf 10,7 Mio. € angestiegen (31.12.2012: 10,2 Mio. €).

Insbesondere durch Abschreibungen nahm das Anlagevermögen im Vergleich zum 31.12.2012 von 4,9 Mio. € auf 4,7 Mio. € ab. Das Vorratsvermögen stieg im gleichen Zeitraum von 3,2 Mio. € auf 3,9 Mio. € an. Die Forderungen erhöhten sich von 1,8 Mio. € per 31.12.2012 auf 2,0 Mio. €.

Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten im Wesentlichen durch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 6,5 Mio. € auf 6,8 Mio. € an.

### **Investitionen**

Im ersten Halbjahr 2013 wurden Investitionen in Höhe von 0,3 Mio. € getätigt. Sie betreffen überwiegend verschiedene Maßnahmen der Produktivitätssteigerung und Qualitätsverbesserung.

## **Chancen- und Risikobericht**

Eine Beschreibung des Risikomanagements der Gesellschaft findet sich im Geschäftsbericht 2012. Hierin sind auch Einschätzungen der wesentlichen Chancen und Risiken enthalten.

## **Ausblick**

Trotz einem erfreulichen Start ins Jahr 2013 sorgt sich die Textilindustrie unverändert um die Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte.

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung und unseren Erwartungen für das zweite Halbjahr gehen wir davon aus, im Geschäftsjahr 2013 Umsatzerlöse und ein operatives Ergebnis über Vorjahresniveau zu erzielen.

## **Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums**

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

## **Disclaimer**

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Gesellschaft bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer.

## **Verkürzter Anhang**

Im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2013 werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 angewendet.

## **Prüfung des Zwischenabschlusses**

Der Zwischenabschluss ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Giengen, den 23. August 2013

Der Vorstand  
Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)